



Schul- und Klassenführung auf individualpsychologischer Grundlage

Ein Weg zu einer sinnvollen Disziplin und zu einer lernfreudigen Klassenatmosphäre

- Besser verstehen
- bewusster entscheiden
- das eigene pädagogische Handlungsrepertoire erweitern

Semesterkurs im Sommersemester 2008 (April – Juli/August)

Alfred Adler Institut ♦ Institut für Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung
Dubsstrasse 45 ♦ 8003 Zürich ♦ Tel. 044 463 41 10
aai@alfredadler.ch ♦ www.alfredadler.ch
Trägerschaft: Schweizerische Gesellschaft für Individualpsychologie
nach Alfred Adler (SGIPA-Verein)

Schul- und Klassenführung auf individualpsychologischer Grundlage – was heisst das?

Viele Menschen verwenden heute im Alltag psychologische Begriffe wie „Kompensation“, „Minderwertigkeitsgefühl“, „Minderwertigkeitskomplex“ oder „Geltungsstreben“, ohne dabei zu wissen, dass diese von Alfred Adler, dem Begründer der Individualpsychologie (1870-1937) stammen. Diese Theorie ist für die Schulpraxis, zum Beispiel für Disziplin und Klassenführung, von grösster Bedeutung, indem sie einen vertieften Einblick ins Seelenleben des Kindes ermöglicht. Auf diesem Hintergrund erweitern sich die pädagogischen Handlungsmöglichkeiten. An Praxisbeispielen wie „Verhaltensauffälligkeiten“ oder Lernschwierigkeiten lässt sich die Bedeutung der Individualpsychologie gut veranschaulichen, tieferes Verstehen ermöglicht bewussteres Handeln.

Den Abschluss des Semesterkurses bilden die folgenden Themen:

- Analyse des Phänomens „Disziplin“
- Merkmale, Präventivmöglichkeiten
- Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?
- Umgang mit Konflikten und Disziplinschwierigkeiten. Erfahrungsaustausch, z.B. in stufenspezifischen Gruppen
- Auf Wunsch der Teilnehmenden können auch eigene Themen und Probleme eingebracht werden.

Zielgruppe:

Der Semesterkurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, welche sich mit den Fragen von Disziplin und Klassenführung theoriegeleitet und zugleich praxisbezogen auseinandersetzen wollen. Besonders geeignet ist er für jüngere Lehrpersonen, welche erfahrungsgemäss ihren Weg hinsichtlich Disziplin und Klassenführung finden müssen. Aber auch für erfahrene Lehrpersonen ist es eine reizvolle Aufgabe, sich im Sinn einer persönlichen Reflexion oder Standortbestimmung mit den Fragen von Disziplin und Klassenführung auseinanderzusetzen.

Voraussetzungen:

- Entsprechende Motivation
- Eigene Schulerfahrungen sind anregend, aber nicht Bedingung.
- Anmeldung (siehe Beilage)

Dauer:

- 50 Lektionen
- Besuch der Informationsveranstaltung ist freiwillig.

Infoveranstaltung:

Freitag 11. April 2008 / 18:00 – 19:30 Uhr

Die Infoveranstaltung ist kostenlos und unverbindlich.

Durchführungen:

Samstag 17. Mai 2008 / 09:00 – 12:00 / 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 28. Mai 2008 / 17:30 – 21:00 Uhr
Mittwoch 11. Juni 2008 / 17:30 – 21:00 Uhr
Mittwoch 18. Juni 2008 / 17:30 – 21:00 Uhr
Mittwoch 25. Juni 2008 / 17:30 – 21:00 Uhr

Für den letzten Teil des Kurses stehen zwei Besuchsmöglichkeiten zur Auswahl. Sie wählen eine der beiden Varianten:

Variante A: Montag 7. Juli 2008 / 09:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 8. Juli 2008 / 09:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch 9. Juli 2008 / 09:00 bis 16:00 Uhr

Variante B: Donnerstag 14. August 2008 / 09:00 – 16:00 Uhr
Freitag 15. August 2008 / 09:00 – 16:00 Uhr
Samstag 30. August 2008 / 09:30 – 13:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Infoveranstaltung: Freitag, 28. März 2008
Semesterkurs: Montag 28. April 2008

Kursort: Alfred Adler Institut, Dubsstrasse 45, 8003 Zürich

Kosten: CHF 1'540.--

Methodisches Vorgehen im Kurs:

Wechselspiel zwischen Theorie und Praxis. Nach einer knappen Einführung in die Theorie der Individualpsychologie werden immer mehr Bezüge zur Praxis, zu schulpraktischen Situationen hergestellt. Gruppenarbeiten und persönliche Austauschmöglichkeiten ergänzen die Weiterbildung zusätzlich.

Kleiner Auszug aus dem Programminhalt:

- Das Menschen- und Weltbild der Individualpsychologie Alfred Adlers
- Gemeinschaftsgefühl
- Kompensation,
- Minderwertigkeitsgefühl, Minderwertigkeitskomplex
- Die Kunst der Ermutigung
- Lern- und Verhaltensauffälligkeiten“ oder „ADHS“
- Das Fallbeispiel „Max“ von A. Simon
- Analyse des Phänomens „Disziplin“
- Merkmale, Präventivmöglichkeiten
- Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?
- Umgang mit Konflikten und Disziplinschwierigkeiten. Erfahrungsaustausch, z.B. in stufenspezifischen Gruppen.
- Auf Wunsch der Teilnehmenden können auch eigene Themen und Probleme eingebracht werden.

Kursleitung

Rüedi Jürg

Prof. Dr. phil., Jg. 1952, Lehrerausbildung, 8 Jahre Schulpraxis (1. bis 12. Schuljahr). Studium der Psychologie, Psychopathologie und Pädagogik an der Universität Zürich. Von 1982 bis 1987 individualpsychologische Psychotherapieausbildung, seither eigene Praxis im Kanton Zürich mit Kantonaler Bewilligung. Lehranalytiker der Schweizerischen Gesellschaft für Individualpsychologie (SGIPA) und Präsident. Seit 1987 Dozent für Psychologie/Pädagogik am Lehrerinnen- und Lehrerseminar Liestal bzw. an der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz (PHFHNW). Zahlreiche Veröffentlichungen zur individualpsychologischen Theorie und Pädagogik, zum Beispiel „Einführung in die individualpsychologische Pädagogik“. Neueste Publikationen: „Disziplin in der Schule“ (Bern 2007) und als Herausgeber: „Adlers Menschenkenntnis“ (Göttingen 2007). Siehe auch: www.disziplin.ch.

Unter der Mitarbeit von

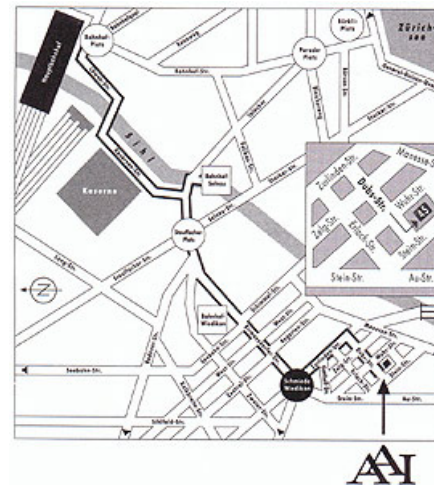
Achermann Renata

Jg 1954 Diplom Individualpsychologische Beraterin der Schweizerischen Gesellschaft für Individualpsychologie mit eigener Praxis, Teamberatungen, Kommunikationstraining, Coaching und Supervision in Unternehmen und mit verschiedenen Berufsgruppen, Dozentin am AAI, mit langjähriger Erfahrung als Primarlehrerin auf der Unter- und Mittelstufe und an Kleinklassen, als Kursleiterin in der Lehrerinnenfortbildung und an der KV Business School, Zürich. Mitglied des Wissenschaftlichen Ausschuss SGIPA und langjährige Tätigkeit im Ausland.

Frick Jürg

Prof. Dr. phil., Jg. 1956, Studium Uni Zürich (Anthropologische und klinische Psychologie, Psychopathologie und Pädagogik), Lehrtätigkeit auf verschiedenen Stufen, diverse Weiterbildungen (u. a. am AAI), Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Individualpsychologie, langjährige Lehrtätigkeit als Psychologie-Pädagogik-Dozent, Leiter des Entwicklungspsychologie-Seminars der AKAD (1989-2001), seit 2002 Dozent für Entwicklungspsychologie und Berater an der Pädagogischen Hochschule Zürich, Buchautor, u. a. zum Thema Ermutigen. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklungspsychologie, Resilienz, Depressionen, Beratungspsychologie, Psychologie der Geschwister.

So finden Sie uns



Tram 14

ab HB Bahnhofplatz
Richtung Triemli
bis Schmiede Wiedikon

Tram 9

ab Bellevue
Richtung Heuried
bis Schmiede Wiedikon

ab Schmiede Wiedikon

zu Fuss in 5 Minuten durch die Zurlindenstrasse in die Dubsstrasse (3. Strasse rechts), nach Haus Nr. 43 links in den Innenhof.

Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.



Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Kosten: CHF 1'540.--

Anmeldeschluss Infoveranstaltung: Freitag, 28. März 2008

Anmeldeschluss Semesterkurs: Montag 28. April 2008

Die Infoveranstaltung ist kostenlos und unverbindlich.

- ☐ Anmeldung Infoveranstaltung
- ☐ Anmeldung Semesterkurs ohne Infoveranstaltung
- ☐ Anmeldung Infoveranstaltung und Semesterkurs

Für den letzten Teil des Kurses entscheide ich mich für folgende Daten:

- ☐ Variante A ☐ Variante B

Einsenden an: Alfred Adler Institut, Sekretariat IP
Dubsstrasse 45, 8003 Zürich

oder per E-Mail: aai@alfredadler.ch
(Bei E-Mailanmeldungen bitte alle Angaben gem. Formular)

Alfred Adler Institut ♦ Institut für Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung
Dubsstrasse 45 ♦ 8003 Zürich ♦ Tel. 044 463 41 10
aai@alfredadler.ch ♦ www.alfredadler.ch
Trägerschaft: Schweizerische Gesellschaft für Individualpsychologie
nach Alfred Adler (SGIPA-Verein)

